

Mit dem Ziel der Förderung der nachhaltigen, strukturellen Verankerung der **Forschung zu nachwachsenden Rohstoffen** an deutschen Hochschulen (siehe <http://www.fnr.de/>) ist im Rahmen des Förderprogramms „Nachwachsende Rohstoffe“ des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Emden/Leer folgende Stelle zu besetzen:

**Leiter/in einer Forschungsnachwuchsgruppe
(entsprechend der persönlichen Qualifikation bis Entgeltgruppe E 15 TV-L)**

für das Gebiet

**Stoffliche Nutzung von Fetten und Ölen als nachwachsende Rohstoffe
(Kennziffer T 32)**

Gesucht wird **eine promovierte Chemikerin oder ein promovierter Chemiker**, möglichst mit internationaler Erfahrung als Postdoktorand/in und/oder Industrieerfahrung, der/die durch seine/ihre bisherigen Arbeiten in der organischen Chemie, der Katalyse oder der Polymerchemie ausgewiesen ist.

Die Besetzung der Stelle (Nachfolge Prof. Dr. Michael A.R. Meier; siehe www.meier-michael.com) erfolgt befristet für einen Zeitraum von zunächst 2 Jahren. Eine Weiterführung der Nachwuchsgruppe und/oder der Arbeiten auf diesem Sektor ist beabsichtigt, da die **chemische, stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe** mit den drei Professorenstellen Chemie, Biotechnologie und Verfahrenstechnik nachwachsender Rohstoffe sowie der Nachwuchsgruppe einen Schwerpunkt in der Entwicklungsplanung des Fachbereichs Technik der Hochschule darstellt, die dem neuen Leiter/ der neuen Leiterin der Nachwuchsgruppe vielfältige Möglichkeiten an der Hochschule durch Bewerbung auf eine der Professorenstellen, aber auch durch Habilitation für eine Universitätslaufbahn eröffnet.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll über die chemische Nutzung nachwachsender Rohstoffe insbesondere von Fetten und Ölen in Grundlagen- und Angewandter Forschung arbeiten. Damit wird einem/einer besonders qualifizierten, interdisziplinär arbeitenden jungen Wissenschaftler/in, der/die bisher nicht unbedingt mit Fetten und Ölen gearbeitet haben muss, die Möglichkeit zur **eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit und Profilbildung auf dem Gebiet der Chemie der nachwachsenden Rohstoffe**, gegeben.

Wissenschaftlicher Mentor der Nachwuchsgruppe ist Prof. Dr. Jürgen O. Metzger, Universität Oldenburg, <http://www.metzger.chemie.uni-oldenburg.de/>. Die Nachwuchsgruppe verfügt über ein neues, hervorragend ausgestattetes Labor sowie Zugang zu den notwendigen analytischen Großgeräten. Zusätzlich zur Stelle des Leiters stehen momentan eine wissenschaftliche Stelle (Postdoktorand) und eine technische Mitarbeiterin sowie Verbrauchsmittel zur Verfügung. Die Förderung ist zunächst auf 2 Jahre begrenzt. Weitere Mitarbeiterstellen können über die eigenständige Einwerbung von Mitteln, kooperative Forschungsprojekte und ggf. auch über Sondermittel des Landes (HP 2020) finanziert werden.

Die Hochschule ist bestrebt, den Frauenanteil auch beim wissenschaftlichen Personal zu erhöhen und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen sind zu finden unter <http://www.fh-oow.de/> und sind zu erfragen unter Tel. 04921/8071594.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen sowie einem Konzept über die beabsichtigten Arbeiten **unter Angabe der Kennziffer** innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an das

**Fachhochschule Emden/Leer
Personalabteilung
Constantiaplatz 4
26723 Emden**